



Direkt zum Download:

Laden Sie sich im App-Store oder im Play-Store die App „Hearonymus“ herunter. Der Download ist kostenlos! Suchen Sie dort nach dem Begriff **Spessart** oder **Spessartwege**. Wählen Sie „Gratis“ und „Download“. Schon haben Sie Ihren Audio-Guide für das Wandern auf den Spessartwegen zur Hand.

So einfach geht's:

Lassen Sie Schneewittchen von ihrer Schwiegermutter berichten. Lauschen Sie einem Fuhrmann von seinen beschwerlichen Weg über den Eselsweg. Tauchen Sie ein in Legenden, Sagen und Räubergeschichten aus dem Spessart. Erfahren Sie Hintergründe, Wissenswertes und Lustiges zum Spessart, seinen Bauwerken, Städten und Sehenswürdigkeiten. Über eine Kartendarstellung wissen Sie immer, wo Sie sich befinden und können die Standorte der nächsten Hörstationen auf einen Blick erkennen.

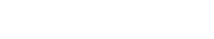
An jeder Station weist ein Symbol darauf hin, dass hier weitere hörbare Information zur Verfügung stehen.

Nach den idyllisch gelegenen Aubbachseen ist es nicht mehr weit bis zum Zielort **Heigenbrücken**, mit seinem Wildpark, dem Kletterwald und dem Naturschwimmbad.

Am Bahnhaltepunkt endet der Spessartweg 3.

Ab Herbst 2020 warten unsere Spessartwege mit einer Besonderheit auf. An über 40 Punkten entlang der Strecke können Sie unsere Wege auch hören! Diese Hörstationen sind kostenlos über eine App aufrufbar.

Der Wander-Audio-Guide Hörstationen



Weitere Informationen

Die ideale Unterstützung für Ihre Wanderung auf dem Spessartweg 3 ist der Tourenbegleiter zu den Spessartwegen. Er bietet Wegbeschreibungen, detaillierte Karten, Infos zu Gastgebern und Einkehrmöglichkeiten am Weg und Hintergründe zu den Sehenswürdigkeiten und Urlaubsorten.



Alle Informationen, GPS-Daten, Karten und Impressionen gibt es unter: www.spessartweg.de

Weitere Informationen zum Wandern und Urlaub im Spessart und Mainviereck erhalten Sie beim:

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Telefon: 06022/ 261020
E-Mail: info@spessart-mainland.de
Internet: www.spessart-mainland.de



Kooperationspartner



Herausgeber: Tourismusverband Spessart-Mainland e. V.
Industriering 7, 63868 Großwallstadt
info@spessart-mainland.de, www.spessart-mainland.de

Satz & Design: Schnittstelle (hoch) 3 GmbH

Bildnachweis: Holger Leue, Andreas Hub, Michael Seiterle, Tourist-Information Heigenbrücken

Karten: FrankenTourismus / Bayerische Vermessungsverwaltung (2016) / Kartographie Krabichler

Stand: Mai 2020

Der Weg auf einen Blick	
Länge:	60 km
Höhenmeter ↑:	1.500 m
Tiefster Punkt:	155 m
Höhenmeter ↓:	1.380 m
Höchster Punkt:	520 m
Bad Soden-Salmünster – Bad Orb:	
Letztgenbrunn – Habichtshai:	16 km
Letztgenbrunn – Habichtshai:	19 km
Habichtshai – Heigenbrücken:	11 km

führt.

Hier besteht direkt Anschluss an den **Spessartweg 2**, der von Heigenbrücken weiter nach Süden über Berg und Tal zum Main verläuft. Dabei kreuzt er den **Spessartweg 1**, der in Aschaffenburg startet und auf den Spuren von Fürsten, Führleuten und Pilgern zurück in Feld und Wald. Es geht am Wildpark und an der Orbnelle vorbei. Dann folgt der Anstieg bis zur Ruine Beilstein, deren Reste sich auf einem vulkanischen Basaltkegel mit imposanten Felsformationen befinden.



Start des „Qualitätsweges Wanderbares Deutschland“ ist am Bahnhof **Bad Soden-Salmünster**. Hier lohnt ein Abstecher in die nahe historische Altstadt Salmünsters mit ihren Amthöfen und Fachwerkbauten rund um die barocke Klosterkirche St. Peter und Paul. Nach einem ersten Anstieg mit weiter Aussicht über die Stadt geht es durch den Spessartwald, vorbei an den romantischen Hirschornteichen, der Bildeiche und durch eines der schönsten Spessarttäler, dem Haseltal, nach Bad Orb.

Bad Orb mit seiner Fachwerkbauten Altstadt, der Toskana Therme und dem Gradierwerk ist in jedem Fall eine längere Pause wert. Durch den Kurpark führt der Weg wieder zurück in Feld und Wald. Es geht am Wildpark und an der Orbnelle vorbei. Dann folgt der Anstieg bis zur Ruine Beilstein, deren Reste sich auf einem vulkanischen Basaltkegel mit imposanten Felsformationen befinden.

Wanderer auf dem Spessartweg 3.

Spessart. All das und noch viel mehr erwartet die Wildparks und die weiten Wälder des Naturpark gesamten Spessarts, Seenlandschaften, ein Moor, Schutzgebiete, eines der schönsten Täler des Zwei anerkannte Heilbäder, mehrere Natur-

Es folgt die **„Wiesbütt“**. An dieser historischen Wegekreuzung verzweigt das mystische Wiesbüttmoor mit seiner einzigartigen Naturkulisse. Über Mosborn geht es hinab in das Aubbachtal, das nach stolzen Dorfride führt.

Nach den idyllisch gelegenen Aubbachseen ist es nicht mehr weit bis zum Zielort **Heigenbrücken**, mit seinem Wildpark, dem Kletterwald und dem Naturschwimmbad.

Am Bahnhaltepunkt endet der Spessartweg 3.

Ab Herbst 2020 warten unsere Spessartwege mit einer Besonderheit auf. An über 40 Punkten entlang der Strecke können Sie unsere Wege auch hören! Diese Hörstationen sind kostenlos über eine App aufrufbar.

Der Wander-Audio-Guide Hörstationen

An jeder Station weist ein Symbol darauf hin, dass hier weitere hörbare Information zur Verfügung stehen.

Lassen Sie Schneewittchen von ihrer Schwiegermutter berichten. Lauschen Sie einem Fuhrmann von seinen beschwerlichen Weg über den Eselsweg. Tauchen Sie ein in Legenden, Sagen und Räubergeschichten aus dem Spessart. Erfahren Sie Hintergründe, Wissenswertes und Lustiges zum Spessart, seinen Bauwerken, Städten und Sehenswürdigkeiten. Über eine Kartendarstellung wissen Sie immer, wo Sie sich befinden und können die Standorte der nächsten Hörstationen auf einen Blick erkennen.

Laden Sie sich im App-Store oder im Play-Store die App „Hearonymus“ herunter. Der Download ist kostenlos! Suchen Sie dort nach dem Begriff **Spessart** oder **Spessartwege**. Wählen Sie „Gratis“ und „Download“. Schon haben Sie Ihren Audio-Guide für das Wandern auf den Spessartwegen zur Hand.

Direkt zum Download:

Apple Store

Play Store

Hearonymus

Das Projekt „Hörstationen an den Spessartwegen“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.
weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten
erreicht. Nach dem Ort
Doppelkonfessionkirche
seiner ungewöhnlichen
Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche

seiner ungewöhnlichen

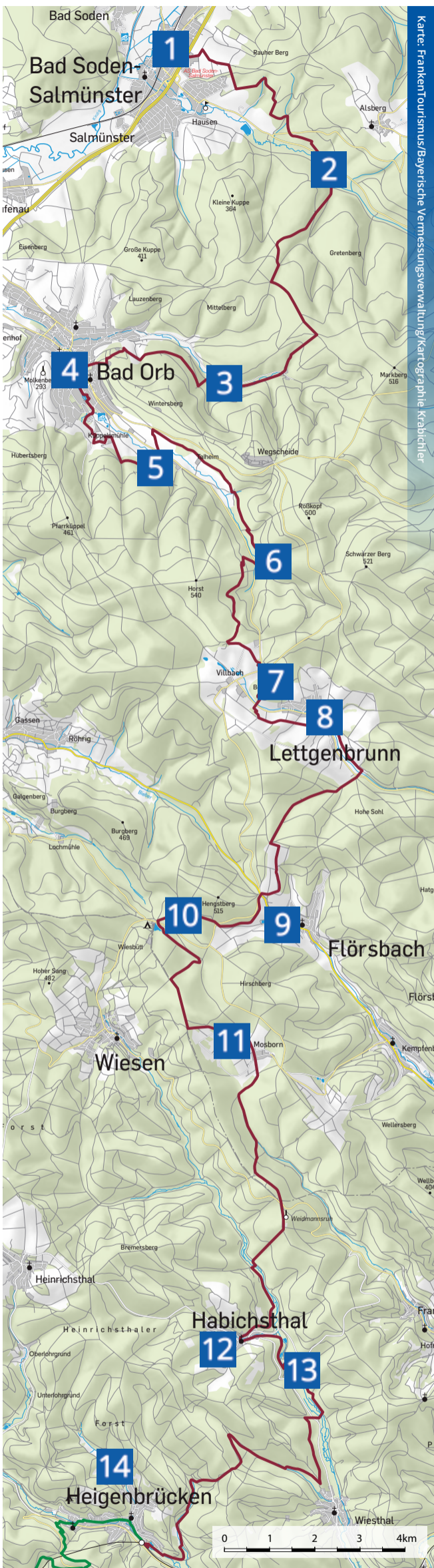
Bald ist **Letztgenbrunn** mit

Handelsstraße, dem Eselsweg, geht.

weit entlang der Jossa, bevor es hinauf zur alten

erreicht. Nach dem Ort

Doppelkonfessionkirche



Stationen auf dem Wanderweg

Bad Soden-Salmünster 1

Nach einer anstrengenden Wandertour ist ein Bad in der sprudelnden Natursole der Spessart-Therme oder eine Verschlaufpause in der Totes-Meer-Salzgrotte eine echte Wohltat. Doch bietet Bad Soden-Salmünster mehr für eine gesunde Auszeit: Entspannungsangebote von Achtsamkeit, Klang-Sessions, Lach-Yoga bis Waldbaden, icelab -110° C Kältetherapie, Kur und Wellness sowie ortsnahe Premium-Spazierwege – purer Wandergenuss auf vier bis sieben Kilometern.

Haseltal 3

Das idyllische Tal ist eines der schönsten Spessarttäler. Namensgeber ist der Haselbach, der östlich von Bad Orb entspringt. Im Tal laden der Haselweiher und eine Kneipp-Anlage zum Verweilen und Entspannen ein. Am Ende des Tals steht vor malerischer Kulisse das Jagdhaus Haselruhe (1907) mit herrlichem Blick über das Tal und Einkehrmöglichkeit. Genießen Sie in rustikaler Jagdhaus-Atmosphäre fangfrische Forellen, Kaffee oder Kuchen.

Bad Orb 4

Eingebettet in die Spessart-Landschaft bietet Bad Orb die besten Voraussetzungen für eine kleine entspannte Auszeit oder einen Aktivurlaub. In der Toskana-Therme hilft das körperwarme Solewasser müden Muskeln wieder auf die Beine. Tief durchatmen heißt es bei dem Besuch des mächtigen Gradierwerks im Kurpark, in dem es sich wunderbar spazieren lässt. Der Besuch der historischen Altstadt und Deutschlands längstem Barfußpfad ist ebenfalls ein Muss.

Beilstein 7

Am oberen Ende des Jossatals ragt der Basaltkegel des Beilsteins hervor. Dieser Magmaschlot durchbrach vor 10-20 Millionen Jahren den Buntsandstein. Außerdem befinden sich hier auch eine Höhle und die Reste einer Burg. 1935 wurde ein Trainingsgebiet für Bombenabwürfe eingerichtet. Reste des gesprengten Beobachtungsbunkers sind noch zu erkennen. Heute ist hier ein Naturschutzgebiet ausgewiesen mit einer erstaunlichen Pflanzenvielfalt.

Lettgenbrunn 8

Die Gemeinde Lettgenbrunn und der zugehörige Weiler Villbach liegen im Jossgrund und haben eine bewegende Geschichte hinter sich. Eine große Besonderheit ist die Doppelkirche St. Jakobus und Johannes. Auf der linken Seite des Turms ist der evangelische Teil (Johanneskirche) und auf der rechten Seite der katholische Teil (St. Jakobus) der Kirche.

Wiesbüttmoor 10

Das zur Gemeinde Flörsbachtal gehörende Wiesbüttmoor ist ca. 2 km lang und etwa 50 Meter breit und seine Torfschicht misst bis zu 2 Meter Tiefe. Es hat sich seit etwa 500 v. Chr. entwickelt, ausgelöst durch die Rodungstätigkeit des Menschen. Der Wiesbüttsee entstand erst im 18. Jahrhundert als Staubecken für wassergetriebene Maschinen, die im Bergbau eingesetzt wurden. Im Naturschutzgebiet gibt es seltene Arten, darunter fleischfressende Pflanzen und Kreuzottern.

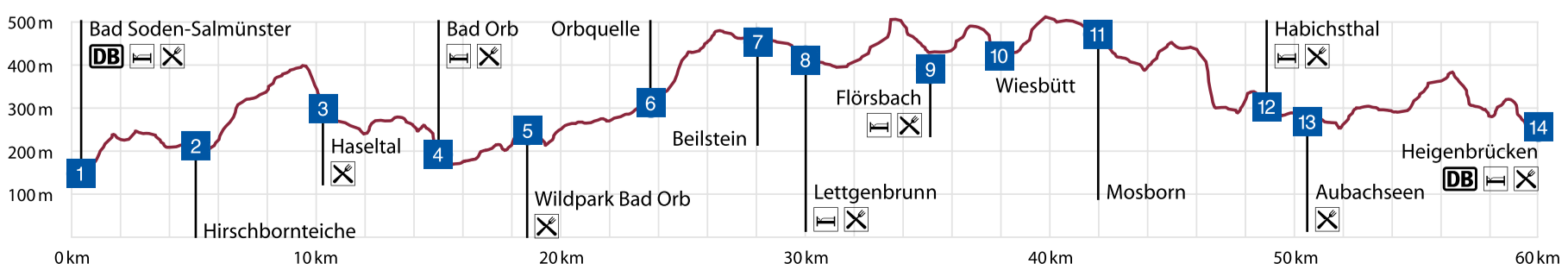
Habichsthal 12

Habichsthal, ein Ortsteil von Frammersbach, ist ein beschauliches Dorf mit stolzer Dorflinde neben der Kirche, einem alten Backhaus und einer Mühle, die wieder liebevoll hergerichtet wurde. Nicht weit von Habichsthal befinden sich idyllisch gelegen die Aubachseen. Das Gasthaus zur Fischerhütte lädt dort zur Einkehr ein. Auch befindet sich am Gasthaus ein kleines Wildgehege.

Heigenbrücken 14

Der Luftkurort hat eine ganze Menge zu bieten. Neben zahlreichen Rad- und Wanderwegen, einem Glücksweg und einem Walderlebnispfad, gibt es in Heigenbrücken die Freizeitanlage Bächlesgrund. Dort trifft man auf Wildschweine, Rot- und Damwild und einen Wasserspielplatz. Für die Mutigen ist der Kletterwald Spessart mit 600 Meter Seilrutschen und verschiedenen Parcours genau das Richtige.

Wegeverlauf



Markierung

